

# Rundbrief 2

2011

April . Mai . Juni



**ew**  
BEZIRK FREUDENSTADT  
EVANGELISCHES JUGENDWERK

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN

**Evangelisches Jugendwerk  
Bezirk Freudenstadt**

Ringstr. 47  
72250 Freudenstadt  
Telefon (07441) 7592  
Telefax (07441) 1464  
info@ejw-freudenstadt.de  
www.ejw-freudenstadt.de

**Vorsitzender:**
**Steffen Gauß**

Harteckstr. 9  
72250 Freudenstadt-Dietersweiler  
Telefon (07441) 951915  
gauss@ejw-fds.de

**Jugendreferenten:**
**Johannes Büchle**

Lange Straße 27/2  
72285 Pfalzgrafenweiler  
Telefon (07445) 859153  
buechle@ejw-freudenstadt.de

**Daniela Steinhilber**

Talstraße 290  
72250 Freudenstadt  
Telefon (07441) 9150533  
steinhilber@ejw-fds.de

**Monika Körner**

Lange Straße 30  
72250 Freudenstadt  
Telefon (07441) 9125684  
koerner@ejw-freudenstadt.de

**Unsere Bankverbindung:**

Konto-Nr.: 1 247 026, BLZ 642 613 63  
Volksbank Baiersbronn

**Impressum:**

Herausgeber: Ev. Bezirksjugendwerk Freudenstadt  
V.i.S.d.P.: Johannes Büchle  
Redaktion: Anne Dietl, Daniela Steinhilber, Sylvia  
Wolf-Gauß, Johannes Büchle

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

15. Mai 2011

## TERMINE

### April

- 06. Fachausschuss Jungschar in Freudenstadt
- 09. Jungscharaktion „Ostern?“ in Freudenstadt
- 10. Jungscharlager-Vorbereitungstag in Freudenstadt
- 10. Sundaypoint in Freudenstadt
- 12. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 13. Fachausschuss Teenies in Freudenstadt
- 16. Bezirksvolleyballturnier in Freudenstadt
- 17. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 26. – 30. MA-Schulung in Calw

### Mai

- 03. Preisverleihung „Ostern?“ in Freudenstadt
- 08. Sundaypoint in Freudenstadt
- 13. – 15. Bubenjungscharlager-Vorbereitungs-Wochenende in Reinerzau
- 20. – 22. Mädchenjungscharlager-Vorbereitungs-Wochenende in Reinerzau
- 28. Ideenbörse Erlebnispädagogik
- 29. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

### Juni

- 01. – 05. Kirchentag in Dresden
- 12. – 13. Pfingstjugendtreffen in Aidlingen
- 26. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

## ANGEDACHT

### Treffe die Entscheidung!

Als ich ein Kind war, wurden in der Schule noch Zettel durch die Reihen gegeben, auf denen man angekreuzt hat, ob man Lust hatte, am Nachmittag etwas gemeinsam mit seinen Freunden zu unternehmen. Heute bekommst du vielleicht eine Einladung zu einer Veranstaltung bei Facebook zugesandt. Aber bei beidem ist eines dasselbe: du musst dich entscheiden zwischen drei Antwortmöglichkeiten: ja, nein oder vielleicht.

Für was entscheidest du dich? Du könntest vielleicht zusagen und dich festlegen, dass du daran teilnimmst, du könntest aber auch absagen, weil du jetzt schon weißt, dass du keine Zeit hast oder du drückst einfach schnell auf vielleicht, dann musst du dich nicht entscheiden und hältst dir alle Möglichkeiten für später noch offen.

Oft entscheiden wir uns doch für diesen relativ einfachen Weg. Du musst dir keine Gedanken machen darüber, ob du Zeit hast oder nicht. Sondern du kannst ganz einfach abwarten.

Aber irgendwann musst du dich trotzdem entscheiden, ob du an der Veranstaltung teilnimmst oder nicht.

Manche Entscheidungen fallen uns nicht leicht, wir wollen uns immer zu 100% sicher sein, dass es die richtige Entscheidung ist. Wir verlangen von uns selbst, in die Zukunft sehen zu können und die richtige Entscheidung zu kennen. Oder wir wollen nur bis zum letzten Moment warten, ob uns nicht noch eine bessere Alternative angeboten wird. Aber wir können uns nie sicher sein, ob die Entscheidung, die wir treffen, wirklich die richtige ist.

Wenn du selber nicht weißt, wie du dich entscheiden sollst, dann höre auf Gott. Und dann frage dich: Was würde Jesus tun? Und treffe eine Entscheidung, von der du meinst, es ist die beste für dich in diesem Moment.

Gott hat bereits vor langer Zeit eine Entscheidung getroffen. Nicht, ob er an der nächsten Veranstaltung teilnimmt oder nicht. Er hat sich für dich, für jeden von uns entschieden. Er will an unserem Leben teilhaben, an jeder einzelnen Entscheidung, die wir täglich treffen müssen, egal ob sie richtig oder falsch ist. Er begleitet dich zu jeder Zeit durch dein Leben!



Simon Rehberg,  
2. Vorsitzender des EJW  
aus Musbach

„Wenn es aber unter euch welche gibt, die nicht wissen, was sie in einem bestimmten Fall tun müssen, sollen sie Gott um Weisheit bitten, und Gott wird sie ihnen geben.“  
Jakobus 1,5

# JUNGSCHE

## Orangenaktion 2010

Dieses Jahr haben wieder viele Jungschargruppen aus dem Bezirk bei der Orangenaktion teilgenommen. 5874,97 € sind für unser Spendenprojekt in Litauen zusammengekommen. Dort wird mit unserer Spende ein Kinderhort für Schulkinder, die einen langen Nachhauseweg haben und über Mittag in der Schule bleiben müssen, eröffnet. Hausaufgabenbetreuung und ein warmes Mittagessen sollen die Kinder dort bekommen. Vielen Dank an alle, die wieder teilgenommen haben und sich für diesen guten Zweck eingesetzt haben.

## Jungschar Uni

**Ein Mitarbeiterangebot der besonderen Klasse fand am 26.02.2011 im Martin-Gerbert-Gymnasium in Horb statt.**

Zur Einstimmung lud Markus Püngel, Musiker aus Sindelfingen, die ca. 150 Teilnehmer ein, flotte Jungscharlieder mitzusingen und stellte coole, neue Bewegungslieder vor. Danach teilte sich die Schar in die verschiedenen Seminare, u.a. „Grundlagen des Erzählens“, „Neue Andachtsformen“, „Beten mit Kindern“, „Basteln mit Jungs“, „Mit Visionen und Zielen in der Jungschararbeit“.

Mich hat besonders das Referat „Christliche Erlebnispädagogik“ mit Andreas Schlierer, Diakon und Religionspädagoge, angesprochen, aufgeteilt in einen theoretischen Teil und die praktische Umsetzung. Zur Stärkung gab es einen leckeren Imbiss. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst, begleitet von einer Band aus Nagold mit einem Impuls von Danny Müller, EJW Sulz. Ich kann nur unterstreichen, dass es ein geniales, gut durchorganisiertes Angebot an junge und junggebliebene Mitarbeiter war.

Annerose Fuss aus Baiersbronn

## Jungschar-Fußballturnier

15 Mannschaften waren beim Jungschar-Fußballturnier am 19. März in Dornstetten dabei. Der Gastgeber Hallwangen (Titelverteidiger des Mädchenjungscharpokals) und das Team des Jungscharfachausschusses freuten sich sehr, dass wieder so viele Teams mitgespielt haben. Vor Beginn des Turnieres wurde gemeinsam gesungen und Alex Zöllner von „Sportler ruft Sportler“ und ehemaliger Torwart in der Oberliga erzählte den Jungscharkindern, was ein Fußball und wir Menschen gemeinsam haben: Es kommt auf den Inhalt an.

Dann starteten die Mannschaften in die Vorrunde und später dann in die Platzierungs- und Finalspiele. Es war ein sehr gelungenes und faires Turnier.

Die Jungenjungschar aus dem Waldachtal gewann das Turnier der gemischten und der Jungenjungscharen. Besenfeld freute sich über den zweiten Platz, den dritten Platz belegte die Mannschaft aus Wittendorf.

Beim Mädchenjungscharturnier, an dem fünf Mannschaften teilnahmen, holten sich die Wittendorfer Mädels den Pokal. Die Oberflinger Mädchenjungschar wurde Zweiter und über den dritten Platz freuten sich die Mädchen der 1. Mannschaft aus Hallwangen.



## Jungscharaktion Ostern?

Bei der Jungscharaktion Ostern<sup>2</sup> beteiligen sich 22 Jungschargruppen aus dem ganzen Kirchenbezirk. In den nächsten Wochen führen sie 3 Stundenentwürfe zum Thema Passion und Ostern durch und gestalten dann auf einer 50x50cm großen Platte die für sie wichtigste Szene oder Aussage der Ostergeschichte. Der Fachausschuss Jungschar und der Förderverein des Bezirksjugendwerks sind schon sehr gespannt auf die Kunstwerke und fiebern dem Eröffnungsgottesdienst entgegen.

**Herzliche Einladung an alle zur Ausstellungseröffnung am Samstag, den 09. April um 18.00 Uhr in der Stadtkirche in Freudenstadt.**



## An alle Jungscharmitarbeiter/innen

Gerne besuche ich euch und eure Jungschargruppen und gestalte an diesem Abend das Programm. Ein Besuch bei euch in der Gruppe soll euch entlasten, einen Abend weniger vorbereiten zu müssen. Für mich ist es eine gute Möglichkeit, euch Mitarbeiter/innen kennenzulernen und auch bei den Kids bekannter zu werden. Ich freue mich immer über Einladungen in eure Jungschargruppen - auch in Jungjungscharen! **Meldet euch einfach bei mir per Mail (steinhilber@ejw-fds.de) oder per Telefon (07441/7592) und macht einen Termin mit mir aus.**

Daniela Steinhilber, Bezirksjugendreferentin



## Jungscharlager

### ■ Jungenjungscharlager

(30.07.-08.08.2011)

Auf dem Jungenjungscharlager gibt es noch freie Plätze. Bisher haben sich 45 Jungen angemeldet, maximal können 80 Jungen mit nach Mannweiler fahren.

**Mitarbeiter gesucht:** Für das Jungslager sind wir noch auf der Suche nach einer Lagerleitung und einer Küchenleitung. Auch für die Zeltgruppen suchen wir noch Mitarbeiter ab 16 Jahren.

Wer auf dem Jungslager mitarbeiten möchte, soll sich möglichst schnell an Johannes Büchle (buechle@ejw-fds.de) wenden.

**Anmeldeflyer gibt es im Jugendwerk oder unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de)**

### ■ Mädchenjungscharlager

(30.07. – 08.08.2011)

Der Trend, dass das Mädchenjungscharlager immer früher voll ist, setzt sich fort. Wir haben keine Plätze mehr frei.

Schön ist, dass auch das Mitarbeiterinnenteam schon fast vollständig ist und es eventuell sogar eine 11. Zeltgruppe geben kann und dann auch die Mädels von der Warteliste mit an den Breitenauer See kommen können. Ansprechpartner fürs Mädelsjungscharlager ist Daniela Steinhilber (steinhilber@ejw-fds.de).



# TEENIES

## Winterfreizeit ausgefallen

Leider mussten wir die Winterfreizeit für Teenies in den Faschingsferien wegen zu wenigen Anmeldungen absagen.

## Ideenbörse Erlebnispädagogik

### Am 28. Mai findet zum dritten Mal die Ideenbörse Erlebnispädagogik statt.

Wer die Niedrigseilkiste für seine Gruppe ausleihen möchte, kann sich an diesem Tag das nötige Handwerkszeug dafür aneignen. Außerdem haben wir Carolin Gaiser (selbstständige Jugendreferentin aus Stuttgart) für ein Seminar zum Thema „Landart“ gewinnen können. Friedemann Lutz (ehemaliger Jugendreferent in Mittelalt/Klosterreichenbach) ist für das Einstiegseminar angefragt. Ende April werden die Flyer mit ausführlichen Informationen an alle Mitarbeiter/innen der Teenie- und Jungschargruppen versendet.



## Traineeetag

Am 30.01.2011 war gut was los im großen Saal vom Ringhof. Es trafen sich die Teilnehmer der Trainee-Gruppen aus den einzelnen Orten und die Teilnehmer der Mitarbeiterschulung waren auch mit dabei. Insgesamt waren es etwa 60 zukünftige Mitarbeitende.

Den ersten Teil des Tages übernahm Bernd Möhrle aus Mittelalt (Mitarbeiter bei der Stiftung Eigensinn), er referierte über das Thema: „Schwierige Kids“. Zwischendurch gab es einige Aufgaben für die Teilnehmer. Sie wurden in 2 Gruppen aufgeteilt und mussten 2 Aufgaben lösen. Bei der ersten Aufgabe ging es darum, dass die Gruppe versuchen musste, 5 gleich große Klötze aufeinander zu stapeln, allerdings durften sie die Klötze nicht mit den Händen berühren, sondern nur mit einem Drahtgestell, welches durch einzelne Schnüre von den Teilnehmern gesteuert werden musste. Die andere Aufgabe bestand darin, dass die Gruppe sich in einem Kreis aufstellen musste und ein einzelner Freiwilliger versuchen musste, in die Mitte des Kreises vorzudringen. Die Mitglieder des Kreises konnten sich dabei Taktiken ausdenken, welche das Eindringen in den Kreis erschwerten.

Nach einer kurzen Kaffeepause ging es frisch gestärkt weiter mit dem „Traineebattle“, bei dem die Teilnehmer in 4 Gruppen gegeneinander antraten. Sie mussten ihr Geschick bei unterschiedlichen Aufgaben beweisen. Eine Aufgabe war z.B. Bibelstellen möglichst schnell in der Bibel nachzuschlagen und sich vorne auf einen Stuhl zu setzen und diese vorzulesen. Die Siegermannschaft bekam am Ende einen riesigen Pokal aus Süßigkeiten. Der Traineeetag ist eine wichtige Veranstaltung, da er neue Mitarbeitende aus dem ganzen Bezirk zusammenführt und ihnen die Möglichkeit gibt, sich untereinander kennen zu lernen.

Ramona Haist, FSJ'lerin

## Konficamp Dobelmühle

Vom **08. – 10. Juli** werden wieder über 500 Konfirmanden aus dem ganzen Kirchenbezirk zusammen mit ihren Mitarbeitern die Dobelmühle bei Aulendorf in Besitz nehmen.

„Übelst gut“ – so lautet das Motto des Wochenendes und die Jahreslosung wird bei der Konfinesheit und im Gottesdienst im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus gibt es wieder „übelst gute“ Angebote: Mr.Joy in Action, Dobelmühle at night, Konficup, Stationenlauf, Band „Barfuss“, Workshops, Aerotrimm, Badesee und vieles mehr.

Das Kernteam ist schon seit mehreren Wochen dabei, ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zu entwerfen.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Wochenende und auch darüber, dass viele an uns denken und für dieses Konficamp beten.



... jeden Dienstag und Donnerstag von 12.30 – 14.00 Uhr im CVJM-Jugendhaus beim Ringhof in Freudenstadt.

**Günstiges Mittagessen, nette Leute treffen, Kicker spielen, ...**



## Sommerfreizeiten für Teenies

### „PARK & RIDE“- Freizeit (20. – 30.08.2011)

Auf der Kanufreizeit gibt es noch ein paar freie Plätze. Am Besten gleich bei Erhalt des Rundbriefes die Anmeldung abschicken, dann reicht es vielleicht noch zum Frühbucherrabatt. Hier noch einmal die Rahmendaten:

- für Jugendliche von 13 – 15 Jahren
- in Frankreich, Luxemburg und Deutschland

**Kosten:** 289.– € (für Frühbucher bei einer Anmeldung bis zum 31.03.2011)  
309.– € (bei einer Anmeldung ab dem 01.04.2011)

**Teilnehmer:** min.14 TN, max. 20 TN

**Mitarbeiter:** Dorothea Kraus, Ulrike Helwig, Ulrich Schwaderer, voraussichtlich Johannes Steinhilber

**Leitung:** Daniela Steinhilber

**Anmeldeflyer gibt es im Jugendwerk oder unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de)**

### „SUN & FUN“- Freizeit in Spanien

(24.08.-03.09.2011)

Die Freizeit für 14 - 17 jährige Teenies ist dieses Jahr wieder sehr schnell belegt gewesen.

**Es gibt keine Plätze mehr!**

# JUNGE ERWACHSENE



## Nächste M&M-Gottesdienste am:

- 17.04.** Sing & Pray-Gottesdienst  
**29.05.** „Wohl dem der nicht wandelt im Rat der Gottlosen ...!“  
Psal 1, 1-3  
**26.06.** „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen ...!“  
Psal 32, 8

**Ab 18.00 Uhr:** Opening mit Café, Cappuccino, ... und netten Leuten

**Ab 19.00 Uhr:** Sing & Pray, Predigt, Sendung

**Ab 20.15 Uhr:** Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.

## Ski- & Snowboard-Wochenende in Mellau

### Auch zu Beginn des Jahres 2011 stand's auf dem Programm der Jungen-Erwachsenen-Arbeit im Jugendwerk: das Skiwochenende.

Mit 17 gut gelaunten Leuten starteten wir Freitag nachmittags in zwei Kleinbussen in Richtung Österreich.

Nachdem wir nach vierstündiger Fahrt das schöne Dorf Bezau im Bregenzer Wald erreicht hatten, waren alle total überwältigt von der noblen Unterkunft in diesem Jahr. Gemütliche Zimmer und ein warmer Ofen im wunderschönen Gemeinschaftssaal erwarteten uns bereits. Nach einem ausgiebigen Abendessen standen noch Gesellschaftsspiele an bis spät in die Nacht.

Samstagsmorgens waren alle heiß auf's Skifahren, Boarden und manche auch auf's Schneeschuhwandern. Durch die Kälte, die draußen herrschte, wurden wir aber schnell akklimatisiert. Die Pisten waren super und auch die Sonne schien kräftig durch die Wolken.

Im „s'Wisawi“, wie unser Häuschen genannt wurde, ließen wir den Abend nach einem weiteren leckeren Essen und dem traditionellen Quizabend in netter Runde ausklingen.

Am Sonntag früh lockten uns noch mehr Sonne und ein blauer Himmel schnell aus dem Bett und ab auf die Pisten von Mellau und Damüls. Ohne

Verletzungen konnten wir alle sehr zufrieden wieder die Heimfahrt antreten. Bis zum nächsten Jahr – vielleicht auch mit dir!?

Anne Dietl aus  
Baiersbronn-Tonbach



## Impulstag für junge Erwachsene

Am Samstag, den 12. Februar 2011 trafen sich ca. 100 junge Erwachsene aus ganz Baden-Württemberg zum Impulstag im Ringhof in Freudenstadt. Begrüßt wurden die Teilnehmenden an dem herrlichen Samstagmorgen mit einem leckeren, vielfältigen Brunch, der Raum und Zeit zu guten Gesprächen und lockerem Kennenlernen gab. Im Anschluss stellte der Filmemacher Bernd Umbreit seinen Film „Zeit die mir noch bleibt“ vor. Bernd Umbreit begleitete Markus H., Vater von 3 Kindern durch seine letzten 16 Lebensmonate. Markus H., der nach der Diagnose Lungenkrebs bewusst auf Bestrahlung verzichtete, begann intensiv über sein Leben nachzudenken. Er hatte keine Angst vor dem Tod, denn er wusste, dass Gott ihn erwarten würde, aber er fing an zu überlegen, was im Leben wirklich zählt. Es wurde ihm deutlich, wie unwichtig Dinge wie Haus, Geld und Job sind, aber wie wichtig es ist, für andere Menschen da zu sein, mit ihnen Zeit zu verbringen und sich selbst zu fühlen und zu erleben. Als sein Körper aufgab konnte er sich von seiner ganzen Familie nochmals verabschieden, es herrschte tiefe Vergebung und eine reine Liebe zwischen ihnen und er war dankbar für die Zeit, die ihm noch geblieben war. Auf seinem Grabstein stehen die Worte „Ich lebe“. Dieser Film regte unweigerlich zum Nachdenken an über Fragen wie z.B:

- Was kommt bei mir nach dem Tod?
- Was tue ich mit meiner Lebenszeit?
- Ist mir bewusst, dass jeder Tag mein letzter sein kann?

Nach einer Zeit zum Begegnen, Gespräch oder auch zum Schmökern auf dem Büchertisch wurden nachmittags verschiedene Seminare angeboten, u.a. zu den Themen: Zeitgestaltung, Impulse für den Umgang mit Schuld und Vergebung, Prägungen in der Familie, Gott entdecken oder auch Praxismodelle für die Arbeit mit jungen Erwachsenen.

Im Abschlussgottesdienst, gestaltet von Landesjugendreferentin Anne

Winter und Team, ging es dann noch einmal um das Thema „Zeit die mir noch bleibt“. Begleitet wurde der Impulstag durch viel Musik der Band „Barfuss“ aus Pfalzgrafenweiler, die den Tag durch den richtigen Sound und Rhythmus abrundeten.

Sylvia Wolf-Gaub aus Dietersweiler



## Sommerfreizeit in St.Arcangelo des Lago/Toskana (I) – noch Plätze frei!

### für junge Erwachsene von 18 – ca. 27 Jahren

**Toskana** – zauberhafte Landschaften, der Duft von Zypressen und Weintrauben, malerische Sonnenuntergänge, weiße Villen und grüne Hügel, ...

**Toskana** – Cappuccino und Late Macchiato, Pasta und Pizza, ein fruchtiger Eisbecher in der Gelateria, ...

**Toskana** – Kunst und Kultur, faszinierende Städte und einsame Bergdörfer, wunderschöne Kirchen und Plätze, ...

Das ist die Grundlage für einen traumhaften Urlaub unter der Sonne Italiens.

**Termin:** 20.08. – 03.09.2011

**Leistungen:** Fahrt mit Kleinbussen, Unterkunft im SV-Haus mit Mehrbettzimmern (überwiegend 2-Bett Zimmer), Verpflegung (VP), Versicherung (Zusatzhaftpflicht-, Unfall- und Auslandsrankenversicherung)

**Kosten:** 599,-€ (für Frühbucher bei einer Anmeldung bis 31.03.2011)

629,-€ (bei einer Anmeldung ab dem 01.04.2011)

**Teilnehmer:** min. 18 TN, max. 20 TN

**Leitung:** Johannes Büchle, Bezirksjugendreferent und Anne Dietl

Nähere Infos + Anmeldeperspektive im Jugendwerk oder unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de)





# AKTUELLES UND MITARBEITER



## Erste-Hilfe-Seminar

Am 05. Februar trafen sich die Teilnehmenden des Einsteigerkurses im Gemeindehaus in Glatten zum Erste-Hilfe-Seminar. Martin Becker aus der Kirchengemeinde Mitteltal und Ausbilder beim Roten Kreuz leitete den Tag. Mit vielen Fallbeispielen, zu denen einzelne Teilnehmende als Verletzte geschminkt wurden, war der Tag sehr abwechslungsreich und unterhaltsam. Vor allem aber sind die Mitarbeitenden jetzt sensibilisiert dafür, was alles in der Jungschar passieren kann und gut vorbereitet darauf, was sie dann tun können.

O-Ton eines Teilnehmers: „Es war ein sehr lehrreicher Kurs, der auch durchaus Spaß machte. Uns Jugendlichen wurde alles sehr gut erklärt und durch die praktischen Übungen wurde uns noch einmal alles verdeutlicht.“

## Einsteigerkurs

16 junge Mitarbeiter/innen, und solche die es noch werden wollen, aus dem Kirchenbezirk trafen sich vom 10. – 12. Dezember in Reinerzau zum Einsteigerkurs.

Neben den Seminareinheiten zum Thema Mitarbeiter sein, Erzählen und Spielpädagogik war noch genügend Zeit, um sich gegenseitig besser kennenzulernen, zusammen zu spielen und zu singen und am Gemeinschaftsprojekt 2000er Puzzle mitzumachen. Am Ende des Wochenendes war das Puzzle tatsächlich fertig und alle Teilnehmenden gingen motiviert und mit erstem gutem Handwerkszeug für ihre Gruppen zurück nach Hause.

## MA-Schulung

Vom **26. – 30. April** findet im Jungscharhütte bei Calw die Mitarbeiterschulung statt. Auf dem Programm stehen Themen wie Andacht halten, Erlebnispädagogik, Gebet, Gruppenphasen und vieles mehr. Wer noch spontan mitmachen möchte, kann sich bis 18. April im Jugendwerk anmelden.

## Bezirkstraineer startet ab September – seid ihr dabei?

Wir als Bezirksjugendwerk Freudenstadt wollen euch in den Orten ganz konkret im Jugendbereich unterstützen. Deshalb bieten wir ab September „Bezirkstraineer“ an:

Dort entsteht eine Jugendgruppe auf Zeit, Jugendliche werden durch Theorie und Praxis-einsätze als Mitarbeiter geschult und mit anderen Orten und Trainees vernetzt. Trainee eignet sich somit auch für Orte, die nur eine kleine oder gar keine Jugendarbeit mehr haben.

Unser Angebot an euch: wir schulen und begleiten eure Mitarbeiter bei der Durchführung von den 12 Abenden und einem Praxisprojekt vor Ort und führen diverse Bezirksveranstaltungen wie einen erlebnispädagogischen Tag oder ein Wochenende in Tübingen für euch durch. Nähere Infos gibt's unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de) unter der Rubrik Bildung/Trainee.

Einige Orte stecken gerade in konkreten Überlegungen, ob sie dabei sein möchten, andere sind schon bei der Mitarbeitersuche. Noch besteht die Möglichkeit zum Einstieg, denn wir haben Kapazitäten, sechs Orte gleichzeitig zu begleiten. Wenn ihr Interesse habt, könnt ihr euch bei Monika Körner melden ([koerner@ejw-fds.de](mailto:koerner@ejw-fds.de)), sie kommt gerne vorbei, um euch das Konzept vorzustellen und alle weiteren Fragen zu beantworten. Wir würden uns freuen, wenn ihr dabei seid!

## Kanuverwalter gesucht

Familie Kilgus aus Wittendorf hat über viele Jahre hinweg unsere 8 ejw-Kanus treu und sehr motiviert verwaltet. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank!

Nun suchen wir dringend eine (oder mehrere) Person(en), die sich diese Aufgabe vorstellen könnte(n). Dazu gehört die Reservierung der Kanus sowie die Übergabe bei Abholung und die Rücknahme der Boote. Evtl. können auch kleinere Reparaturen anfallen.

Optimal wäre es, wenn im Wohnort des Verwalters auch ein Schuppen o.ä. zur Verfügung stände, wo die Kanus untergestellt werden können.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Johannes Büchle im Jugendwerk melden.



# BAK + AUS DEN ORTEN

## Aus dem Bezirksarbeitskreis

Nachdem wir beim BAK-Wochenende Veränderungen im Schülercafé Break beschlossen hatten, wurde durch Diskussionen innerhalb des Break-Teams ein weiter Prozess in Gang gesetzt. Hierbei wurden die einzelnen Aufgaben der Mitarbeiterinnen genau betrachtet und durch Arbeitsplatzbeschreibungen die Schnitt- und Koordinationsstellen im Breakteam explizit festgelegt.

Zudem gab es durch die Beschlüsse zwei Stellen für Hilfskräfte in der Küche zu besetzen, welche auch zügig belegt wurden. Unsere Breakmitarbeiterin Heike Sehne wird aus privaten Gründen von April bis Ende Dezember ihre Tätigkeit ruhen lassen.

Unsere für die Faschingsferien geplante Winterfreizeit für Teenies mussten wir absagen, da die geplante Mindestteilnehmerzahl von 14 Personen nicht erreicht wurde, es hatten sich bis Anfang Februar leider erst 4 Personen angemeldet.

Da sich Stefanie Gauß, Michael Baitinger und Dirk Gorgus an der Delegiertenversammlung nicht mehr zur Wiederwahl in den BAK stellen, waren wir auf der Suche nach neuen Mitarbeitenden für dieses Gremium in unserem Jugendwerk. Diese Aufgabe stellt sich leider nicht immer ganz einfach dar.

Wer Interesse hat, das Jugendwerk aktiv mitzugestalten und sich einer verantwortungsvollen, spannenden Aufgabe im BAK stellen will, darf sich gerne im persönlichen Gespräch für die Arbeit im BAK begeistern lassen.

Außerdem haben wir uns mit dem Jahresabschluss 2010 und dem neuen Haushaltsplan für das Jahr 2011 beschäftigt und alles weitere für unsere Delegiertenversammlung vorbereitet.

Steffen Gauß, 1.Vorsitzender des ejw



## Passions-Gospelmesse in Baiersbronn

In der Passionszeit veranstaltet der CVJM Baiersbronn ein bemerkenswertes Gospelkonzert mit der dunkelhäutigen Gospelsängerin Tracey Campbell.

In dem Gospelkonzert wird die Leidensgeschichte Jesu bis hin zu seiner Auferstehung in Worten und Bildern durch Filmausschnitte und Lesungen ergreifend veranschaulicht.

Die in London lebende Sängerin gilt als eine der begabtesten schwarzen Gospelsängerinnen Großbritanniens. Europaweit zieht sie ihre Zuhörer mit ihrer gewaltigen Soulstimme in den Bann und arbeitet regelmäßig mit Musikgrößen wie Michael Bolton, Westlife und Secret Garden zusammen.

Die Gospelcompany (Tracey Campbell, Evie Sturm und Andi Doncic), begeistert und authentisch, garantiert für einen außergewöhnlichen Gospel-Abend.

Zum **Passions-Gospelkonzert am Samstag, 16. April 2011 um 19.30 Uhr in der evangelischen Marienkirche Baiersbronn** lädt der CVJM Baiersbronn herzlich ein.

**Eintritt:** im Vorverkauf Erwachsene 10 € (AK 12 €), Jugendliche 6 – 17 Jahre 6 € (AK 8 €) Kinder unter 6 Jahren sind frei.

### VVK:

Bücher Burkhard

Freudenstädter Str. 12 | 72270 Baiersbronn

Buchhandlung Rudert

Schickhardtstr. 9 | 72250 Freudenstadt



## Dietersweiler:

Der CVJM Dietersweiler veranstaltet am **08.05.2011** um 11.00 Uhr einen etwas anderen Gottesdienst.

### Für alle ...

- ... die gerne lang ausschlafen.
  - ... die gerne auch mal rockige Lieder singen.
  - ... die gerne in lockerer Atmosphäre andere Leute treffen.
  - ... die gerne über Gott staunen lernen.
- Wir freuen uns auf dich!

## Pfalzgrafenweiler:

### So., 17.04.

Konzert mit dem Shalomchor in der Jakobskirche in Pfalzgrafenweiler

### Sa., 07.05.

Jugendgottesdienst

# GANZ PRAKTISCH + WEITBLICKE

## Thema „Tod“ mit Kindern thematisieren

### Das Bilderbuch „Pele und das neue Leben“

Kaufmann Verlag  
ISBN 3-7806-0415-9  
Für Kinder im Alter von ca. 4 – 10 Jahren und für Erwachsene, die Geschichten für kleine Leute mögen!



### Kurzbeschreibung zum Bilderbuch

Zwei Nachbarskinder, Pele und Tomo, spielen täglich zusammen. Plötzlich vermisst Pele seinen Freund. Er weiß nicht, was mit ihm geschehen ist, bis er erfährt - Tomo ist tot. Mit Tomos Eltern erlebt Pele Trauer. Mit Tomos Eltern spricht er über den Freund. Er erfährt: der Tod bedeutet Trennung für immer. Doch dann werden die Blumen, die die Freunde noch zusammen gesät haben, zum Bild für ein neues Leben. Die Samenhüllen sind verdorrt und verfault, aber neues, wunderbares Leben erstrahlt auf dem Beet. Vorsichtig kommt auch die Frage nach dem Himmel und nach Gott zur Sprache. Ganz unaufdringlich überträgt sich durch die Geschichte ein kleines Stück christlicher Hoffnung - Hoffnung, die nicht nur auf das Leben nach dem Tod verweist, sondern ebenso auf das reiche, unverwechselbare Leben, das jedes Kind vor sich hat.

Stimmungsvolle, harmonische Bilder erdrücken nicht durch Realität, sondern beeindrucken und helfen, die Geschichte zu verstehen.

### Praktische Umsetzung, Gestaltungsvorschlag

Das Bilderbuch kann den Kindern vorgelesen werden und die Bilder dazu werden gemeinsam betrachtet. Das Vorlesen wird an der Stelle unterbrochen, an der Pele und Tomo gemeinsam Blumensamen sähen. Ganz praktisch darf jedes Kind einige Sonnenblumenkerne oder andere Blumensamen in einen kleinen Blumentopf sähen. Die Geschichte wird zu Ende gelesen. Ein gemeinsames Gespräch zum Thema Tod und neues Leben wird für die Kinder hilfreich und notwendig sein. Wichtig ist es, die Gefühle der Kinder wahrzunehmen und sensibel mit ihnen umzugehen. Wichtiger Gedanke: Als Christen haben wir Hoffnung über den Tod hinaus. Jesus hat den Tod besiegt. Jedes Kind darf sein Blumentöpfchen mit nach Hause nehmen und kann so über das neue Leben staunen und sich daran freuen.

Steffi Gauß aus Freudenstadt

**Kleiner Tipp:** Das Bilderbuch gehört in vielen Kindergärten zur Standardliteratur. Einfach mal nachfragen, ob man es dort oder in einer Bücherei ausleihen kann.



## Breitenberg / Schwarzwald OSTERN ERLEBEN – für junge Erwachsene

Fünf gemeinsame Tage.

Fragen ans Leben, an die Bibel, an den Glauben zum Thema machen.

Genießen, begegnen, feiern, Spaß haben, schweigen, spielen, zuhören, singen, beten.

Natürlich mit Osterhasen, Osternacht, Osterfeuer, Ostereiern, Osterliedern, Osterkerzen und allem, was dazugehört.

Das Freizeithaus in Breitenberg, traumhaft und ruhig im Schwarzwald gelegen, ist ein idealer Ort dafür.

**Zeit:** 21. – 25. April 2011

**Leitung:** Anne Winter und Team

**Kosten:** 147,00 €

**Leistungen:** Übernachtung, Verpflegung, Leitung, Mithilfe beim Tisch- und Spüldienst

**Anreise:** privat

**Plätze:** 22

**Veranstalter:** Evang. Jugendwerk in Württemberg ([www.ejwue.de](http://www.ejwue.de))



**Wir machen Druck!**

Ob 20 Hochzeitskarten oder 100.000 Farbprospekte!

**knödler druck**

Offset-/Digitaldruck  
Entwurf | Satz | Design | Foto  
Beschriftungen aller Art  
COMPUTER TO PLATE

72270 Baiersbrunn Tel. 074 42/25 05  
Oberdorfstr. 166a Fax 074 42/57 63  
Mac PC! Der preiswerte Weg!

Anzeige

Anzeige

**Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl.**

**KURZ ELEKTRO-ZENTRUM**

Robert-Kurz AG, Robert-Bosch-Str. 38-40  
72250 Freudenstadt, Tel. 07141/577-0  
[www.kurz-elektro-zentrum.de](http://www.kurz-elektro-zentrum.de)

- Elektrohaushaltsgeräte
- Elektro-Werkzeuge
- Küchengeräte
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik



# VOLLEYBALLTURNIER 2011

## EV. JUGENDWERK BEZIRK FDS

Samstag, 16.04.2011

ab 9.45 Uhr in den Stadionhallen FDS (beim Panorama-Bad)

Ein geladen sind alle, die Lust am Volleyballspielen haben: Just for fun-Teams ebenso wie Sportgruppen der verschiedenen Orte im Bezirk. Wir freuen uns über die bunte Mischung.

**Wichtig ist**, dass eure Mannschaft aus **mind. 6 Spielern besteht**, wobei immer **2 Spielerinnen** auf dem Feld sein müssen. Pro Mannschaft darf **nur ein Aktiver** mitspielen. Als Aktiver zählt, wer in einer Damen-, Herren- oder A-Jugend-Mannschaft spielt. Wir bestätigen den Erhalt der Anmeldung. Bitte achtet darauf, dass ihr eine Bestätigung bekommt, sonst seid ihr nicht in den Spielplan aufgenommen.

Wir versenden vorab keinen Spielplan. Seid einfach spätestens um 9.45 Uhr in der Halle.

**Anmeldung mit Mannschaftsnamen und Kontaktadresse (besser mit E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) bitte bis 10.04.2011 an: Tanja Braun**  
Tel: (0 74 72/ 93 17 81) | [ta-braun@gmx.de](mailto:ta-braun@gmx.de)

